

# Michael Waltenberger – Schriftenverzeichnis

## A – Bücher

1. Das große Herz der Erzählung. Studien zu Narration und Interdiskursivität im ‚Prosa-Lancelot‘. Frankfurt/M. u.a. 1999 (Mikrokosmos 51)
2. Polyvalenz und Multifunktionalität der Emblemik. Hg. von Wolfgang Harms und Dietmar Peil unter Mitarbeit von Michael Waltenberger. Akten des 5. Internationalen Kongresses der Society for Emblem Studies. 2 Bde. Frankfurt/M. u.a. 2002. (Mikrokosmos 65)
3. Kulturwissenschaftliche Frühneuzeitforschung. Beiträge zur Identität der Germanistik. Hg. von Kathrin Stegbauer, Herfried Vögel, Michael Waltenberger. Berlin 2004.
4. Liquefactum. Elemente einer Narratologie schwankhafter Kurzepik mit Interpretationen eines exemplarischen Sujets zwischen Hochmittelalter und Früher Neuzeit. Habilitationsschrift. München 2009 [unveröffentlichtes Typoskript].
5. Erzählen und Episteme. Literatur im 16. Jahrhundert. Hg. von Beate Kellner, Jan-Dirk Müller und Peter Strohschneider unter Mitarbeit von Tobias Bulang und Michael Waltenberger. Berlin – New York 2011 (Frühe Neuzeit 136).
6. Das Syntagma des Pikaresken. Hg. von Jan Mohr und Michael Waltenberger. Heidelberg 2014 (Germanisch-Romanische Monatsschrift, Beiheft 58).
7. [zus. mit Bernd Zegowitz] Handbuch Mittelalterrezeption im Musiktheater [in Vorbereitung].

## B – Aufsätze

8. „Die unerhörte Tat einer schönen Seele – oder Iphigenies verteuflte Humanität“. In: Johann C. Eule / Ruth Gabriel / Michael Waltenberger (Red.), Iphigenie – Das Projekt. Augsburg 1995 (Programmhefte der Städtischen Bühnen Augsburg, Spielzeit 1994/95, Heft 24), S. 46–54.
9. „Imaginative Präsenz und Geschlechterdifferenz. Überlegungen zu Chrétien und Marie de France“. In: Ludger Lieb / Stephan Müller (Hgg.), Situationen des Erzählens. Aspekte narrativer Praxis im Mittelalter. Berlin – New York 2002 (Quellen und Forschungen zur Literatur- und Kulturgeschichte 20), S. 143–166.

10. „Hermeneutik des Verdacht-Seins. Über den interpretativen Zugang zu mittelalterlichen Erzählwelten“. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes 49 (2002), S. 156–170.
11. „Diversität und Konversion. Kulturkonstruktionen im französischen und im deutschen Florisroman“. In: Wolfgang Harms / C. Stephen Jaeger / Horst Wenzel (Hgg.), Ordnung und Unordnung in der Literatur des Mittelalters. Stuttgart 2003, S. 25–43.
12. „Socrates Brunellus est, oder: Aspekte asininer Narrativik. Zum Speculum stultorum des Nigellus von Canterbury“. In: Bernhard Jahn / Otto Neudeck (Hgg.), Tierepik und Tierallegorese. Studien zur Poetologie und historischen Anthropologie vormoderner Literatur. Frankfurt/M. u.a. 2004 (Mikrokosmos 71), S. 71–100.
13. [zus. mit Kathrin Stegbauer und Herfried Vögel] „Zur Einführung“. In: Kathrin Stegbauer / Herfried Vögel / Michael Waltenberger (Hgg.), Kulturwissenschaftliche Frühneuezeitforschung. Beiträge zur Identität der Germanistik. Berlin 2004, S. 7–28.
14. „Situation und Sinn. Überlegungen zur pragmatischen Dimension märenhaften Erzählens“. In: Elizabeth Anderson / Manfred Eikermann / Anne Simon (Hgg.), Texttyp und Textproduktion in der deutschen Literatur des Mittelalters. Berlin – New York 2005 (Trends in Medieval Philology 7), S. 287–308.
15. „Diß ist ein red als hundert. Diskursive Konventionalität und imaginative Intensität in der Minnerede Der rote Mund“. In: Horst Wenzel / C. Stephen Jaeger (Hgg.), Visualisierungsstrategien in mittelalterlichen Bildern und Texten. Berlin 2006 (Philologische Studien und Quellen 195), S. 248–274.
16. „...so ist nun von nōten, das ich etwas von kläglichen dingen schreibe...“. Not- und Kontingenzerfahrung im Wegkürzer des Martin Montanus“. In: Sonderforschungsbereich 573: Mitteilungen 2006, Heft 2, S. 6–14.
17. „Einfachheit‘ und Partikularität. Zur textuellen und diskursiven Konstitution schwankhaften Erzählens“. In: Germanisch-Romanische Monatsschrift 56 (2006), S. 265–287.
18. „Schlangengift und Sündenschuld. Zur Konkurrenz der Sinnstiftungsmodi in der ‚Préparation à la Queste‘“. In: Klaus Ridder / Christoph Huber (Hgg.), Lancelot. Der mittelhochdeutsche Roman im europäischen Kontext. Tübingen 2007, S. 147–171.

19. „Vom Zufall des Unglücks. Erzählerische Kontingenzexposition und exemplarischer Anspruch im Nachtbüchlein des Valentin Schumann (1559)“. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 129 (2007), S. 286–312.
20. „Der vierte Mönch zu Kolmar. Annäherungen an die paradoxe Geltung von Kontingenz“. In: Cornelia Herberichs / Susanne Reichlin (Hgg.), Kein Zufall. Konzeptionen von Kontingenz in der mittelalterlichen Literatur. (Historische Semantik 13) Göttingen 2010, S. 226–244.
21. [zus. mit Frieder von Ammon] „Wimmeln und Wuchern. Pluralisierungs-Phänomene in Johannes Paulis Schimpf und Ernst und Valentin Schumanns Nachtbüchlein“. In: Jan-Dirk Müller / Wulf Oesterreicher / Friedrich Vollhardt (Hgg.), Pluralisierungen. Konzepte zur Erfassung der Frühen Neuzeit. Berlin – New York 2010 (Pluralisierung & Autorität 21), S. 273–301.
22. „Geltendes im Nichtigen. Beobachtungen zur Autorisierung ‚niederen‘ Erzählens in der Gartengesellschaft (1557), in Māynhincklers Sack (1612) und im Roldmarsch Kasten (1608)“. In: Beate Kellner u.a. (Hgg.), Erzählen und Episteme. Literatur im 16. Jahrhundert. Berlin – New York 2011 (Frühe Neuzeit 136), S. 303–328.
23. „paddelnde mediävistik“. Über Thomas Klings Umgang mit mittelalterlichen Texten“. In: Frieder von Ammon / Peer Trilcke / Alena Scharfschwert (Hgg.), Das Gellen der Tinte. Zum Werk Thomas Klings. Göttingen 2012 (Deutschsprachige Gegenwartsliteratur und Medien 9), S. 137–161.
24. „Pikarische Intensitäten. Ein Lektüreprüfung zu alteritären Aspekten der Erzählstruktur im ersten Kapitel des Lazarillo de Tormes“. In: Anja Becker / Jan Mohr (Hgg.), Alterität als Leitkonzept für historisches Interpretieren. Berlin 2012 (Deutsche Literatur. Studien und Quellen 8), S. 121–140.
25. „Laüstic – eine Geschichte paradigmatischer Interpretationen“. In: Margreth Egidi u.a. (Hgg.), Liebesgaben. Kommunikative, performative und poetologische Dimensionen in der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Berlin 2012 (Philologische Studien und Quellen 240), S. 371–389.
26. „Eskalation. Zur ‚Eigenlogik‘ episodischer Erzählformen am Beispiel der ‚Lazarillo‘-Fortsetzungen“. In: Florian Kragl / Christian Schneider (Hgg.), Erzähllogiken in der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Heidelberg 2013 (Studien zur historischen Poetik 13), S. 285–301.

27. „Die Legitimität der Löwen. Zum politischen Diskurs der frühneuzeitlichen Tierfabel und Tierepik“. In: Andreas Höfele / Jan-Dirk Müller / Wulf Oesterreicher (Hgg.), Die Frühe Neuzeit. Revisionen einer Epoche. Berlin – Boston 2013 (Pluralisierung & Autorität 40), S. 203–228.
28. [zus. mit Jan Mohr] „Einleitung“. In: Jan Mohr / Michael Waltenberger (Hgg.): Das Syntagma des Pikaresken. Heidelberg 2014 (Germanisch-Romanische Monatsschrift, Beiheft), S. 9–35.
29. „Die Wahrheit im Reich der Thunfische. Zu Struktur und Poetik der anonymen Lazarillo-Fortsetzung von 1555“. In: Jan Mohr / Michael Waltenberger (Hgg.), Das Syntagma des Pikaresken. Heidelberg 2014 (Germanisch-Romanische Monatsschrift, Beiheft), S. 241–256.
30. „Nihil praeter sales!. Zur erzähltherapeutischen Poetik des Johannes Sommer“. In: Bernhard Jahn / Dirk Rose / Thorsten Unger (Hgg.): Ordentliche Unordnung. Metamorphosen des Schwanks vom Mittelalter bis zur Moderne. Festschrift für Michael Schilling. Heidelberg [im Druck] (Beihefte zum Euphorion 79), S. 95–110.
31. „Kuckuck und Nachtigall. Stilfragen an Hugo von Montfort“. In: Elisabeth Andersen u.a. (Hgg.), Literarischer Stil. Mittelalterliche Literatur zwischen Konvention und Innovation. XXII. Anglo-German-Colloquium Düsseldorf. Berlin – Boston [im Druck].
32. „Teuflische Ereignishaftigkeit auf Flugblättern von Heinrich Wirri“. In: Alfred Messerli / Michael Schilling (Hgg.), Intermedialität des frühneuzeitlichen Flugblatts [im Druck].
33. „Ambiguitäten und Ambivalenzen in volkssprachiger Tierepik“. In: Oliver Auge / Christiane Witthöft (Hgg.), Ambiguität im Mittelalter. Formen zeitgenössischer Reflexion und interdisziplinärer Rezeption [in Vorbereitung].

### C – Rezensionen, Lexikonartikel, Tagungsberichte

34. Rezension zu: Dirk Matejovski, Das Motiv des Wahnsinns in der mittelalterlichen Dichtung. Frankfurt/M. 1996. In: Arbitrium 15 (1997), S. 156–159.
35. „Hektor weint, Isaak scherzt. Oder: Soll es in der Ehe Liebe geben?“ [Rezension zu: Arndt Weber, Affektive Liebe als rechte eheliche Liebe in der ehedidaktischen Literatur der frühen Neuzeit. Frankfurt/M. u.a. 2001 (Europäische Hochschulschriften, Reihe I: Deutsche Sprache und Literatur 1819)]. In: IASL-online. URL: [iasl.uni-muenchen.de/rezensio/liste/waltenberger.html](http://iasl.uni-muenchen.de/rezensio/liste/waltenberger.html) (22.01.2003)

36. Rezension zu: Markus Paul, Reichsstadt und Schauspiel. Theatrale Kunst im Nürnberg des 17. Jahrhunderts. Tübingen 2002. In: Archiv für Kulturgeschichte 87 (2005), S. 229–232.
37. Rezension zu: Gert Hübner, Erzählform im höfischen Roman. Studien zur Fokalisierung im „Eneas“, im „Iwein“ und im „Tristan“. Tübingen – Basel 2003. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 127 (2005), S. 493–498.
38. Tagungsbericht zu: „Pointierungen. Wissenspluralisierungen und Schwankerzählen in der Frühen Neuzeit (Arbeitsgespräch in München v. 27.10.–28.10.2005)“. In: Zeitschrift für Germanistik 16 NF (2006), S. 639–641.
39. Tagungsbericht zu: „Literatur und Gespräch“. In: Berichte aus dem Internationalen Begegnungszentrum der Wissenschaft München e.V. 2006. München 2007, S. 16–19.
40. Tagungsbericht zu: „Erzählen und Episteme. Literaturgeschichte des späten 16. Jahrhunderts“. In: AHF-Information 2007, Nr. 099. URL: <http://www.ahf-muenchen.de/Tagungsberichte/Berichte/pdf/2007/099-07.pdf>.
41. Tagungsbericht zu: „Erzählen und Episteme. Literaturgeschichte des späten 16. Jahrhunderts“ [Kurzversion von Nr. 39]. In: Sonderforschungsbereich 573: Mitteilungen 2007, Heft 2, S. 55–57.
42. Rezension zu: Mark Chinca / Timo Reuvekamp-Felber / Christopher Young (Hgg.), Mittelalterliche Novellistik im europäischen Kontext. Kulturwissenschaftliche Perspektiven. (Beihefte zur Zeitschrift für deutsche Philologie 13) Berlin 2006. In: Arbitrium 25 (2007), 145–150.
43. Rezension zu: Ursula Kocher, Boccaccio und die deutsche Novellistik. Formen der Transposition italienischer ‚novelle‘ im 15. und 16. Jahrhundert. Amsterdam – New York 2005. In: Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur 131 (2009), S. 576–584.
44. [zus. mit Jan Mohr] Tagungsbericht zu: „Das Syntagma des Pikaresken“. In: Sonderforschungsbereich 573 – Mitteilungen 2010, Heft 1, S. 43–46.
45. Artikel „Schumann, Valentin“. In: Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraums. Hg. von Wilhelm Kühlmann. 2., vollständig überarbeitete Auflage. Bd. 10. Berlin – New York 2011, S. 639–640.

46. [zus. mit Jan Mohr und Carolin Struwe] Tagungsbericht zu: „Pikarische Erzählverfahren“. URL: [www2.uni-frankfurt.de/46561416/Tagungsbericht-Pikarische-Erzaehlverfahren.pdf](http://www2.uni-frankfurt.de/46561416/Tagungsbericht-Pikarische-Erzaehlverfahren.pdf) (15.05.2013)
47. Artikel „Frey, Jacob“. In: Frühe Neuzeit in Deutschland 1520–1620. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 16). Bd. 2. Berlin – New York 2013, Sp. 449–454.
48. Kurzanzeige zu: Diane Deufert, Matthias Bergius (1536–1592). Antike Dichtungstradition im konfessionellen Zeitalter. Göttingen 2011 (Hypomnemata 186). In: Archiv für Reformationsgeschichte, Beiheft Literaturbericht 42 (2013), S. 60f.
49. Kurzanzeige zu: Uwe Israel, „Sebastian Brant und Johannes Geiler von Kaysersberg“, in: Klaus Bergdolt u.a. (Hgg.): Sebastian Brant und die Kommunikationskultur um 1500. Wiesbaden 2010 (Wolfenbütteler Abhandlungen zur Renaissanceforschung 26), S. 49–71. In: Archiv für Reformationsgeschichte, Beiheft Literaturbericht 42 (2013), S. 61.
50. Artikel „Kirchhof, Hans Wilhelm“. In: Frühe Neuzeit in Deutschland 1520–1620. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 16). Bd. 3. Berlin – New York 2014, Sp. 539–547.
51. Artikel „Schwank / Schwankroman“. In: Ralf Klausnitzer / Marina Münkler / Guido Naschert (Hgg.), De Gruyter Lexikon Literarische Gattungen. Berlin – New York [im Druck].
52. Artikel „Montanus, Martin“. In: Frühe Neuzeit in Deutschland 1520–1620. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 16). Berlin – New York [im Druck].
53. Artikel „Schumann, Valentin“. In: Frühe Neuzeit in Deutschland 1520–1620. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon (VL 16). Berlin – New York [in Vorbereitung].